

PHILIPPGRUPPE

Release Notes

PHILIPP Bemessungssoftware für Sandwichverbundanker V3.31.06

Autor des Dokuments	Dipl.-Ing. (FH) Holger Zimmert	Erstellt am	29.001.2021
Dateiname	Release Notes PHILIPP SWA-Software V33106_de		
Seitenanzahl	4	© 2021 PHILIPP GmbH	

Historie der Dokumentversionen

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkungen
1.0	29.01.2021	Holger Zimmert	Erstellung

Inhaltsverzeichnis

Historie der Dokumentversionen	2
Inhaltsverzeichnis	2
1 Neue Funktionen (Release Features)	3
2 Weiterentwicklungen (Enhancements).....	3
2.1 Flachanker und Verbundnadeln in Leichtbeton	3
3 Fehlerbehebung (Fixes)	4
4 Bekannte Probleme (Known Issues and Problems).....	4
4.1 Inkompatibilität zw. V3.31.06 und älteren Versionen	4

1 Neue Funktionen (Release Features)

Keine

2 Weiterentwicklungen (Enhancements)

2.1 Flachanker und Verbundnadeln in Leichtbeton

Die bisher rein auf Normalbeton beschränkte Bemessung für Sandwich-Verbundankersysteme wurde um die Anwendung in Leichtbeton erweitert. Dies betrifft ausschließlich das Tragsystem aus Flachankern (FA-FA) in Verbindung mit Verbundnadeln (VN) als Halteanker. Andere Tragankersysteme bzw. Nadeltypen sind nicht Bestandteil der Zulassungserweiterung.

Die Bemessung in Leichtbeton ist nur anwendbar für gefügedichten Leichtbeton mit der Rohdichteklasse D2,0 (>1800 und ≤ 2000 kg/m³) mit den Güteklassen von LC30/33 bis LC50/55. Hierbei ist ein Blähton gem. DIN EN 13055 als leichte Gesteinskörnung mit einem maximalen Gehalt von 200 kg/m³ zulässig.

Die Anwendung des Verbundankersystems für haufwerksporigen Leichtbeton (LAC) ist nicht erlaubt.

Weitere Informationen sind den aktuellen Zulassungen Z-21.8.2013 (Flachanker) und Z-21.8.1986 (Verbundnadeln) zu entnehmen. Beide Zulassungen stehen auf der PHILIPP Website www.philipp-gruppe.de zum Download zur Verfügung bzw. in der SWA-Software unter Hilfe/Zulassung.

3 Fehlerbehebung (Fixes)

Nicht aufgeführt

4 Bekannte Probleme (Known Issues and Problems)

4.1 Inkompatibilität zw. V3.31.06 und älteren Versionen

Projekte, die mit der letzten freigegebenen Version 3.30.08 vom August 2018 oder älter erstellt wurden, sind mit der Version 3.31.06 nicht mehr kompatibel. D. h. beim Einlesen älterer Projekte in die V3.31.06 kann es zu Datenverlusten kommen. Genauso verhält es sich, wenn ein Projekt, das mit der neuen Version erstellt wurde, mit einer alten Version geöffnet wird.

Daher empfehlen wir grundsätzlich, Projekte immer mit der Version zu öffnen, mit der dieses erstellt wurde (die Versionsnummer steht z. B. auch in der linken, unteren Ecke von jedem Bemessungsausdruck).

Eine parallele Installation von mehreren Versionen der PHILIPP SWA-Software stellt in diesem Zusammenhang kein Problem dar. Das gleichzeitige Starten verschiedener Versionen ist hierbei jedoch nicht möglich; es kann immer nur eine Instanz der SWA-Software geöffnet werden.